

Reisebericht

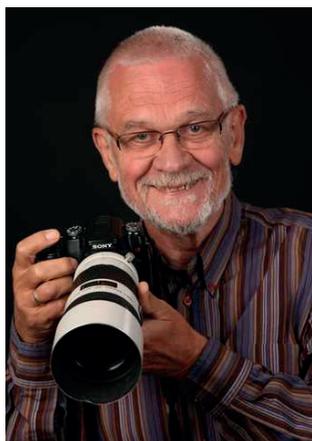
USA

Themenabende

Kamerasprechstunde Fotopraxis Portrait

Zu Gast

Dr. Kropp – Fotorecht A. Gohlke – Jurierungen



Wir sind keine gelernten Fotografen. Wir gestalten Bilder als Amateure. Ausgebildete Fotografen sind Profis, sie produzieren Bilder, wie sie es gelernt haben. Wir sind Amateure. Amateur heißt wörtlich übersetzt der Liebhaber. Wir sind Liebhaber der Malerei mit Licht, es ist eine Berufung und kein Beruf. Menschen, die der Liebe fähig sind, werden zu Liebhabern, zu Amateuren. Aus Liebhaberei, aus Leidenschaft sind wir Fotografen. Mit mehr Inbrunst als jeder Profi aufbringen kann, mit aller Ernsthaftigkeit, zu der Amateure fähig sind, wollen wir Bildgestalter sein.

Ein schweres Jahr liegt hinter uns. Immerhin gab es ein paar Höhepunkte: Ein Ausflug in den Wildpark Schloss Tambach hat uns zu gemeinsamem Fotografieren zusammengebracht. Ich bedanke mich bei Monika und Jenny für die Organisation und Leitung des Ausfluges. Die Siegerehrung der Bezirksfotoschau durfte mit begrenzter Teilnehmerzahl stattfinden. Die Erfolge auf Bezirksebene können sich wieder sehen lassen: Jenny und Alfons wurden punktgleich Zweite und der Klub hat seinen Titel als Bezirksmeister ein weiteres Mal verteidigt. Die Ausrichtung der Bayerischen Fotomeisterschaft / Landesfotoschau war ein großartiger Erfolg. Ich möchte mich bei allen Mitgliedern, die zu diesem Erfolg beigetragen haben, sehr herzlich bedanken. Was das neue Jahr bringen wird, liegt noch im Nebel. Es gibt ein paar Leuchttürme, die aus diesem Nebel hervorragen. Wir planen eine gemeinsame Ausstellung mit unseren italienischen Freunden von La Tangenziale durchzuführen. Dieses Mal unter italienischer Regie. Sobald endgültige Termine feststehen, geben wir sie bekannt. Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine digitale Bezirksfotoschau durch uns zu organisieren. Der geplante Ausstellungstermin liegt im Oktober/November.

Ich wünsche uns für die nächste Zeit viel Erfolg, Spaß, Entspannung und Leidenschaft als Amateure in der Fotografie.

In diesem Sinne: „Gut Licht“

Friedrich Stucke
1. Vorsitzender

Nachruf auf Werner Fickweiler

Er wird in unserem Herzen bleiben

Der Himmel weint weiße Tränen. Es schneit.
Werner ist von uns gegangen, um doch immer
bei uns zu bleiben.

Wenn du traurig bist,
dann schau in dein Herz
und du wirst erkennen,
daß du weinst um das,
was dir Freude bereitete.

Ein tröstender Gedanke von Khalil Gibran.

Werner war ein Juwel, in unserer Zeit. Zurückhaltend, immer gut gelaunt, mit eigener Meinung und Überzeugungen aber nie gegenüber anderen Meinungen verschlossen. Mit spöttischem Witz, der nie verletzte, sondern einen lächeln ließ. Immer an der Seite mit hilfreicher Hand, wenn man eine brauchte. Ein Mensch, mit dem man Genuss und Lebensfreude stets teilen konnte. Selbst verrückte Ideen begleitete er mit lachendem Gesicht.

Ohne ihn und seine Patente, würden viele Menschen nicht hören. Denn er entwickelte Hörgeräte. Wie ihn die Technik im Berufsleben reizte, so reizte ihn die Technik der Fotografie im Ruhestand. Das Beste ist gut genug war sein Lebensmotto. Neben seinen Reisen fotografierte er am liebsten in der Natur und natürlich seine 2 Buben – die Dackel Paul und Anatol.

Werner war kein Mann großer Worte, eher ein stiller Macher. Jeder, der ihn zum Freund hatte, darf sich glücklich schätzen.

Werner, irgendwann sehen wir uns wieder. Bis dahin bleibst du in unseren Herzen.

*Yvonne mit Alfons
und dem ganzen Nürnberger Photoklub*



Werner Fickweilers Herzenswunsch:

Toy Run Erlangen unterstützen

Werner und seiner Frau Margit lag es schon länger am Herzen, sich für (Krebs-)kranke und hilfsbedürftige Kinder zu engagieren. Die beiden unterstützten mehrfach mit Ihrem eigenen Motorrad den sogenannten Toy Run Day und auch live vor Ort boten sie Hilfe und Beschäftigung für Kinder an.

Daher war es Werners Wunsch, dass wir vom Nürnberger Photoklub und seine Freunde nicht in einem Blumenmeer

Abschied nehmen, sondern lieber eine Spende an sein Herzensprojekt geben.

Das haben wir gerne getan und behalten ihn als unseren Freund und Mitglied in guter Erinnerung!

Du wirst uns fehlen!



Toy Run – Träume für kranke Kinder Erlangen e. V.

Unterstützung der Patienten der Kinder- und Jugendklinik Erlangen und deren Familien

Unterstützung des Projekts „Active Onco Kids Erlangen“

Ihre Spenden helfen uns zu helfen:

Unsere Bankverbindung für Geldspenden lautet:

IBAN DE78 7635 0000 0000 0052 87

Kreditinstitut Stadt- und Kreissparkasse Erlangen

Wie können Sie spenden:

- Einmalig (oder gerne auch öfter) durch Überweisung auf o.g. Konto
- Spenden unter dem Stichwort anlässlich eines besonderen Ereignisses (z.B. Geburtstag, Hochzeit, Silberhochzeit, Beerdigung)

Erfolge bei DVF-Wettbewerben

Deutsche Fotomeisterschaft 2020

	Urkunden	Annahmen
Dr. Alfons Wolf		5
Jenny Zierold	1	1
Robert Sprenger		3
Monika Rösler		3
Hartmut Walther		2
Ulrich Kiene		2
Peter Nörr		2
Klaus Dünn		1
Klubwertung: 11. Platz		

Süddeutsche Fotomeisterschaft 2020

Dr. Alfons Wolf	Sektion S/W 5. Platz
Monika Rösler	Sektion S/W 12. Platz
Hartmut Walther	15. Platz
Gustav Flügel	23. Platz
Klubwertung:	2. Platz

Bayerische Fotomeisterschaft 2020

	Medaillen	Urkunden	Annahmen
Robert Sprenger	1	1	1
Alfons Wolf	1		3
Hartmut Walther			3
Yvonne Kohn-Wolf			3
Gustav Flügel			3
Peter Nörr			2
Jenny Zierold			2
Monika Rösler			2
Klaus Dünn			1
Günter Schulze Vowinkel-Schwedler			1
Friedrich Stucke			1
Klaus Burkhardt			1
Robert Sprenger	8. Platz		
Alfons Wolf	10. Platz		
Klubwertung:	5. Platz		

Quartalswettbewerb 2020

Freies Thema	
Dr. Alfons Wolf	5 Punkte
Monika Rösler	4 Punkte
Harald Wagner	2 Punkte
Friedrich Stucke	1 Punkt

Thema Jahreszeiten	
Monika Rösler	7 Punkte
Friedrich Stucke	3 Punkte
Dr. Alfons Wolf	2 Punkte
Harald Wagner	1 Punkt

Der Nürnberger Photoklub ist wieder Mittelfränkischer Klubmeister

Wir haben es wieder geschafft! Wir konnten unseren Titel des Bezirksmeisters in Mittelfranken erfolgreich verteidigen. In der Einzelwertung erreichten Jenny Zierold und Dr. Alfons Wolf gemeinsam den 2. Platz. Robert Sprenger und Klaus Dünn brachten den Photoklub mit ihren Bildern dann auf den ersten Platz. Mit starken Einschränkungen wurde die Siegerehrung in Lichtenau durchgeführt und alle Bilder in einer ansprechenden Ausstellung begutachtet.



Siegerehrung in Lichtenau, Friedrich Stucke verleiht die Urkunden an die beiden Vizemeister Jenny Zierold und Dr. Alfons Wolf

Bezirksfotoschau Mittelfranken 2020

	Urkunden	Annahmen
Jenny Zierold	2	3
Dr. Alfons Wolf	2	3
Robert Sprenger		6
Klaus Dünn	1	2
Gustav Flügel		4
Günter Schulze Vowinkel-Schwedler	1	1
Peter Nörr		3
Hartmut Walther		3
Friedrich Stucke		3
Jürgen Haunschild		2
Yvonne Kohn-Wolf		1
Monika Rösler		1

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren persönlichen Erfolgen und bedanken uns für den Einsatz für den Nürnberger Photoklub.

Friedrich Stucke

Für die erfolgreiche Teilnahme an DVF-Wettbewerben erhielten folgende Mitglieder die Auszeichnungen:

Auf Bundesebene für 30 oder mehr Punkte ging die ***Retina in Gold*** an:

Monika Rösler und Klaus Dünn

Für 20 und mehr Punkte ging die ***Retina in Silber*** an:

Dr. Alfons Wolf und Robert Sprenger

Auf Landesebene für mehr als 40 Punkte ging die ***Iris in Silber*** an:

Klaus Dünn

Auf Bezirksebene für 60 oder mehr Punkte ging der ***Bayerische Löwe in Gold*** an:

Robert Sprenger und Peter Nörr

Für 40 oder mehr Punkte ging der ***Bayerische Löwe in Silber*** an:

Dr. Alfons Wolf, Klaus Dünn und Friedrich Stucke

Für 20 oder mehr Punkte ging der ***Bayerische Löwe in Bronze*** an:

Hartmut Walther

Ich gratuliere zu diesen persönlichen Leistungen.

Friedrich Stucke

DVF-Auszeichnungen für fotografische Leistungen

Punktstand bis 01.01.2021

Platz	DVF – Nr.	Name	Vorname	RETINA	IRIS	B. LÖWE
1	70640	Wilde, EFIAP, EMDVF	Wolfgang	109	113	131
2	38780	Stephan, EFIAP, KDVF, ELDAF	Emil	42	69	95
3	133060	Rösler	Monika	33	32	95
4	38670	Flügel	Gustav	31	65	57
5	38660	Dünn	Klaus	31	40	41
6	126100	Nörr	Peter	28	50	66
7	158720	Sprenger	Robert	22	27	61
8	154100	Wolf, Dr.; EFIAP	Alfons	20	23	60
9	38700	Kamionka, EFIAP	Horst	18	54	32
10	93990	Stucke, AFIAP	Friedrich	12	24	40
11	166600	Walther	Hartmut	9	11	32
12	171300	Zierold	Jenny	9	2	12
13		Hüttner, AFIAP	Francis	6	12	35
14	98030	Wenzel	Dorothea	3	9	25
15	169750	Kiene	Ulrich	3	0	0
16	38770	Schwarz	Reinhard	2	17	18
17	91980	Klemke	Henrik	2	1	5
18	154101	Kohn-Wolf	Yvonne	1	7	8
19	153580	Wagner	Harald	1	2	5
20	161130	Schulze Vowinkel-Schwedler	Günter	0	3	6
21	84760	Hofmann	Renate	0	3	2
22	84740	Eckert	Dieter	0	2	7
23	160080	Burkhardt	Klaus	0	2	2
24	99690	Reichenbach	Werner	0	1	8
25	148050	McClure	John	0	1	0
26	175720	Vogt	Guido	0	1	0
27	148190	Schmid	Heinz	0	0	15
28	-	Haunschild	Jürgen	0	0	13
29	93991	Rühlmann	Zoe	0	0	12
30	80900	Niqué, Dr.	Manfred	0	0	10
31	-	Wilde	Christa	0	0	7

Die **RETINA** ist eine „Erfolgsauszeichnung“ und wird auf Bundesebene als Leistungsnadel in mehreren Stufen verliehen: Bronzene RETINA 10, silberne RETINA 20, goldene RETINA 30 Punkte.

Künstler des DVF 40, Exzellenter Künstler des DVF 50, Meister des DVF 60 Punkte.

Exzellenter Meister des DVF silber 100, Exzellenter Meister des DVF gold 150 Punkte.

Die **IRIS** ist eine „Leistungsanerkennung“ und wird auf Landesebene als Leistungsnadel und Medaille in drei Stufen verliehen:

Bronzene IRIS 20, silberne IRIS 40, goldene IRIS 60 Punkte.

IRIS-Medaille in Bronze 80, IRIS-Medaille in Silber 100, IRIS-Medaille in Gold 120 Punkte.

Der **BAYRISCHE LÖWE** ist eine „Leistungsanerkennung“ und wird auf Bezirksebene als Leistungsnadel in drei Stufen verliehen: Bronzener BAYRISCHER LÖWE 20, silberner BAYRISCHER LÖWE 40, goldener BAYRISCHER LÖWE 60 Punkte und weitere Auszeichnungen.

Horst Kamionka (Ehrenvorsitzender)

Ergänzt: Friedrich Stucke, 01. Januar 2021

Internationaler Erfolg für unser Klubmitglied

Jaguarbild gewinnt Bronze-Medaille

2020 war es wieder soweit – Die 20. Fédération Internationale de l'Art Photographique Nature Biennale 2020 (genannt Odette Bretscher Trophy) wurde in Russland ausgetragen. FIAP-Biennalen sind internationale Fotowettbewerbe, welche zwischen allen Mitgliedsländern der FIAP ausgerichtet werden.

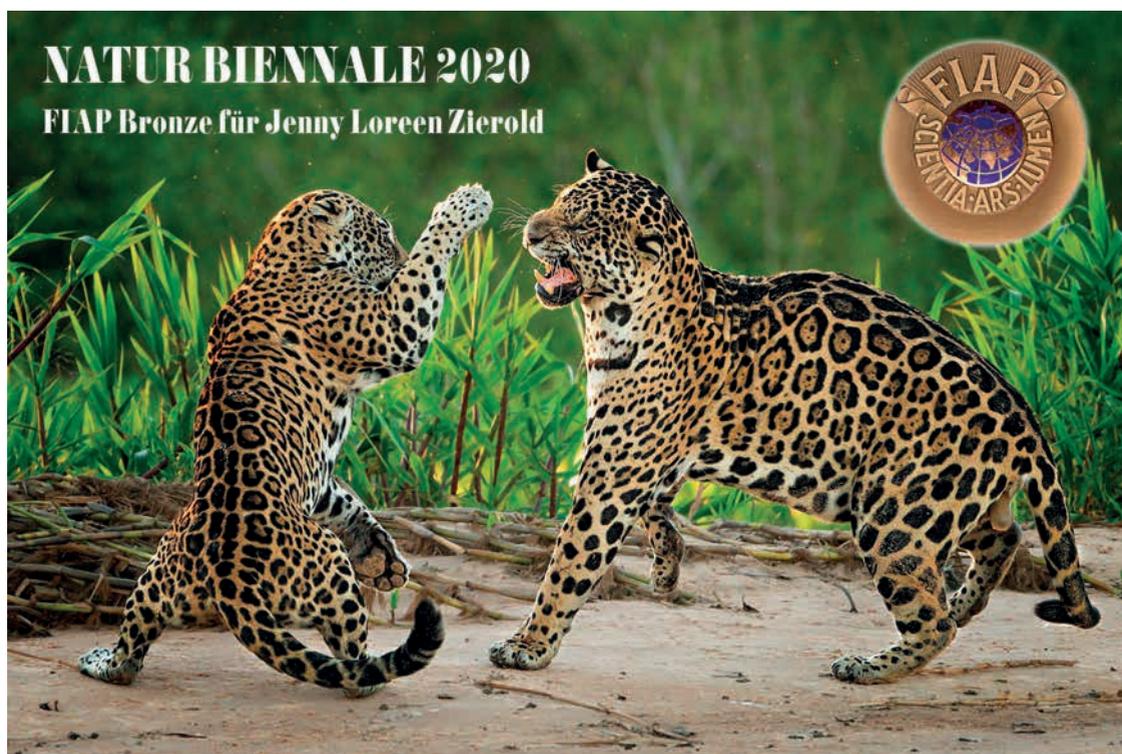
Für das deutsche Portfolio organisierten und wählten diesmal Wolfgang Wiesen und Klaus-Peter Selzer die potenziellen Bilder für die beiden Kategorien „Vögel“ und „Raubtiere“ von DVF-Mitgliedern aus. Dazu zählte diesmal auch unsere 2. Vorsitzende Jenny Zierold mit ihrem, bereits durch den Erfolg bei den Glanzlichtern 2019, bekannten Bild der „Kung Fu Jaguars“.

Und so kam es, dass Ihr Bild zusammen mit einem Dutzend anderer Bilder als Vertreter für das

deutsche Portfolio auf große Reise gingen. Die Jurierung verzögerte sich, wie so vieles im letzten Jahr, leider durch die Corona-Pandemie erheblich, konnte aber letztendlich glücklicherweise doch noch durchgeführt werden – mit einem beachtlichen Ergebnis!

Unter einer weltweit starken Konkurrenz konnte Deutschland einen tollen 5. Rang in der Gesamtwertung erreichen. Jenny's Foto erhielt zudem bei diesem Wettbewerb eine ganz besondere zusätzliche Auszeichnung in Form einer Bronze Medaille. Leider fiel eine entsprechende Siegerehrung und Ausstellung ebenfalls der Corona-pandemie zum Opfer.

Trotzdem freuen wir uns sehr für unser jüngstes Mitglied und der Nürnberger Photoklub gratuliert ihr zu diesem grandiosen internationalen Erfolg!



Der Nürnberger Photoklub als Ausrichter der DVF-Landesfotoschau in Roth

Zu Beginn der Vorbereitungsarbeiten konnten wir uns noch nicht vorstellen, dass unsere Veranstaltung am 17.10.2020 im Schloss Ratibor eine der wenigen DVF-Fotoschauen sein wird, die wie geplant stattfinden kann. Wir waren in ständigem Kontakt mit den zuständigen Behörden, haben unser Konzept mehrfach anpassen müssen. Und es hat geklappt!

Unsere Landesfotoschau in den Ratsstuben fand eine sehr positive Resonanz bei den Besuchern, den Jury-Mitgliedern und beim DVF-Bayern Vorstand.

Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben.

Die Landesfotoschau Bayern 2020 wurde als Digital-Wettbewerb durchgeführt.

302 Teilnehmer hatten über 1800 Fotos hochgeladen. Die Jury (Frank Hausdörfer, Barbara Schmidt, Gabriele Meyerhöfer und Silvana Retter) hat unter der Leitung von Alexander Gohlke und Wolfgang Elster (Vorstände DVF Bayern) am 8. August im Markgrafensaal des Schlosses Ratibor die besten Bilder ausgesucht und mit Medaillen, Urkunden und Annahmen ausgezeichnet.

In den nächsten 2 Monaten gab es jede Menge zu tun. Die Preisträger wurden eingeladen, Harald Wagner, Klaus Burkhardt und Jenny Zierold haben einen umfangreichen, sehr schönen Katalog zusammengestellt. Wolfgang Elster druckte 100

Ausstellungsbilder, die wir in Teamarbeit in den Ratsstuben aufgehängt haben. Peter Nörr war für die Konzeption der Ausstellung und die Kommunikation mit der Stadt Roth zuständig.

Am 17. Oktober eröffnete unser 1. Vorsitzender Friedrich Stucke die Preisverleihung, an der wegen der strengen Vorschriften nur ca. 100 Personen teilnahmen.

Es folgten Ansprachen des Regierungspräsidenten Dr. Thomas Bauer, der in Vertretung unseres Schirmherrn, des Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, MdL, die Grüße der bayerischen Staatsregierung überbrachte und des Rother Bürgermeisters Ralph Edelhäuser sowie des DVF-Landesvorsitzenden Alexander Gohlke.

Mit der Preisverleihung und der Ehrung von langjährigen und verdienten DVF-Mitgliedern, unter denen sich auch Friedrich Stucke befand, endete der offizielle Teil. Für die dezente Untermauerung mit Harfenmusik erhielt Barbara Regnat von den Besuchern einen besonderen Applaus, als ihr Peter Nörr einen Blumenstrauß überreichte.

Die Ausstellung der besten Bilder des Wettbewerbes wurde in der Zeit vom 18.10. bis 23.10. von rund 300 Personen besucht.

Diese Preisverleihung wird wohl nicht nur wegen der besonderen Umstände allen Besuchern und Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.

Dieter Eckert





Programm 2021 und Planungen

Bis zum Ende der Beschränkungen treffen wir uns online über Skype.

Alle Programmpunkte sind auf unserer Website zu finden. Aufgrund der unsicheren Coronalage, können wir diese momentan nur im Voraus von bis zu 4 Wochen bekannt geben.

Zu unseren Planungen zählen unter anderem:

- Nachholen der Jahreshauptversammlung
- Vortrag zum Fotorecht von Frau Dr. Kropp
- Fotopraxis/Kamerasprechstunde
- Reiseberichte, u.a. USA
- Bildervortrag aus Australien
- Entstehung von Spitzenbildern
- Praktische Fotografie zum Thema Portrait

Ausflüge:

- Besuch des Leipziger Zoos
 - Mehrtagesreise und Besuch unserer Freunde und Ausstellung in Venedig
- und je nach Möglichkeiten eventuell mehr.

Zudem sind wir dieses Jahr der Ausrichter der mittelfränkischen Bezirksfotoschau. Der Wettbewerb findet digital statt.



Secrets of the West

Geheimnisse des Westens der USA

von Robert Sprenger

Robert Sprenger führt uns dieses Mal in abgelegene Gebiete des Westens der USA. Er nimmt uns mit auf eine Reise durch die Staaten Utah, Arizona, Kalifornien und New Mexico. Aber nicht die großen Touristenmagnete wie z.B. der Grand Canyon oder Las Vegas stehen auf dem Programm, sondern die eher verborgenen, schwer zu erreichenden Sehenswürdigkeiten. Wir begeben

uns dabei ins Land der Indianer, der Wüsten und auf über 3000 m hohe Berge. Namen wie Anasazi, the Wave, the Subway, Coyote Buttes werden uns durch die Show begleiten.

Laßt euch überraschen von den „SECRETS OF THE WEST“.

Bilder links und rechts: Robert Sprenger



Alexander Meier



Meinen ersten Kontakt zur Fotografie hatte ich während des Elektrotechnikstudiums. Im Nebenfach „Technische Optik“ wurden neben Grundlagen auch die Mikrofotografie behandelt. Mein damaliger Professor zeigte mir, wie man mit einem Mikroskop die Pits einer Audio-CD fotografiert und schenkte mir das Buch „Fotografie“ von Kurt Dieter Solf. „Das Standardwerk“ sagte er und schrieb auf die erste Seite: „Damit aus dem Alexander ein genauso guter Photograph wie Ingenieur wird – Viel Spaß vom Bernd“.

Doch die Analogfotografie war anstrengend, gerade in diesem sehr speziellen Bereich. Es dauerte immer lange, bis der Film entwickelt war und man sah, was man falsch gemacht hat und verbessern muss. Das Projekt „Mond“ auf DIN A3 Poster kostete so einige Versuche. Mit dem Einstieg in das stressige Berufsleben war die Zeit dann auch Mangelware und die Fotografie musste erstmal pausieren.

Doch die Zeit bleibt nicht stehen und der technische Fortschritt ist gerade in der Fotografie unaufhaltbar. Vor wenigen Jahren kaufte ich mir eine Canon EOS 6D, einige Objektive und eine Nachführung für die Astrofotografie, kurz darauf noch ein Mikroskop

mit eigener Kamera. Seitdem fotografiere ich immer, wenn ich Gelegenheit habe und sich ein passendes Motiv anbietet. Seit Ende 2019 fotografiere ich mit einer spiegellosen EOS-Vollformatkamera und bin von den neuen Möglichkeiten überzeugt.

Eins hat sich aber bis heute nicht geändert. Portraits, Architektur- und Landschaftsaufnahmen können mich nur bedingt begeistern. Meine Vorliebe gilt der Natur-/Makrofotografie und der Nachtfotografie. Mit „Bernd“ bin ich übrigens heute immer noch befreundet.

Seit 2018 bin ich Mitglied im Nürnberger Photoklub und habe dort viele sehr erfahrene und vor allem sehr sympathische Fotografinnen und Fotografen kennengelernt. Ich konnte hier mein Wissen erweitern und die gemeinsamen Gespräche motivieren mich immer wieder, Neues zu versuchen. Seit einiger Zeit betreue ich zusammen mit Jenny und Klaus den Instagram-Kanal des Photoklubs. Ute und Stefan haben sich unserem Team jetzt neu angeschlossen. Wir posten jederzeit gerne Eure Bilder, die ihr uns in unserem Mitglieder-Bereich dafür zur Verfügung stellt.



Locke - ein Grenzgänger der Fotografie

von Werner Reichenbach

1. Anstatt eines Vorwortes: Photoklub Nürnberg 1997

Es geschah im „Fotolabor Wolf“ in Fürth: Dort will Locke (alias Werner Reichenbach) 1997 ein digitales Foto in ein Dia umwandeln lassen. Er wollte dieses mit seinem heimischen Diaprojektor betrachten. Einen Beamer hatte noch kaum jemand. Locke hatte sich kurz vorher eine damals brandneue Digital-Kamera, die erste SONY, die es auf dem Markt gab, gekauft, ein Foto geschossen und mit einer der frühen Photoshop-Versionen verremdet:



Foto-Ausstellung:
Schöpfungsgeschichte (Genesis) – 2.Tag

In der damaligen Zeit war dies noch absonderlich. Heute würde man eher erwarten, dass man ein Dia vorlegt, um dies digitalisieren zu lassen.

Die 3,5 Zoll-Diskette, mit der die Kamera bestückt war, konnte gerade 3 JPG-Fotos speichern.

Locke war gerade dabei eine Wander-Ausstellung zum Thema „Schöpfungsgeschichte (Genesis)“ zu planen. An der Berufsschule 4 der Stadt Nürnberg (Kleestrasse) wurde dafür eine Fotomeile eingerichtet, die bis heute noch aktiv ist.

Eine weitere Person betritt das Labor; es war Horst Kamionka, der spätere Vorsitzende des Nürnberger Photoklubs. Das Foto erregte seine Aufmerksamkeit. Locke erklärte ihm den Sachverhalt mit der Randbemerkung:

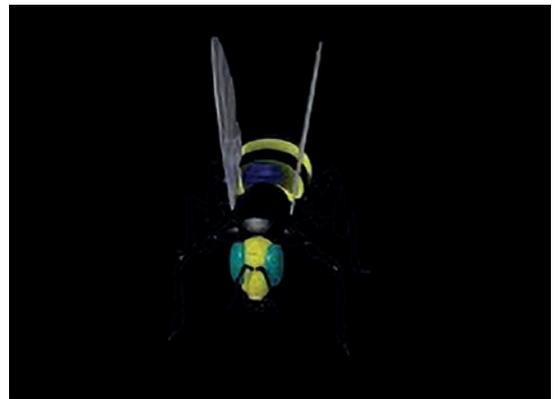
„Mit etwas Phantasie erkennt man in dem Foto die Entstehung des Erdballs, so wie es in der GENESIS beschrieben ist.“

Der Kommentar von Horst war aus seiner Perspektive verständlich: „So ein unscharfer Schmarrn“.

Horst interessierte sich trotzdem für die neue Technologie und lud Locke zu einem Photoklubabend ein, um diese vorzustellen.

Im Photoklub betrachtete man das Foto mit großer Skepsis, fragte aber Locke trotzdem, ob er nicht Mitglied im Nürnberger Photoklub werden wolle.

Die folgenden Fotos, die Locke dann dem Photoklub vorlegte, erregten ebenso Kritik und Erstaunen. Das „Enfant terrible Locke“ (alias Werner Reichenbach) war geboren. Locke provozierte mit seinen Fotos und legte u.a. bei einem internen Wettbewerb das gerenderte Bild „die Biene“ auf den Tisch:



Die Biene



Foto zum Kinderbuch „Der Sonnenblumen-Papagei“!

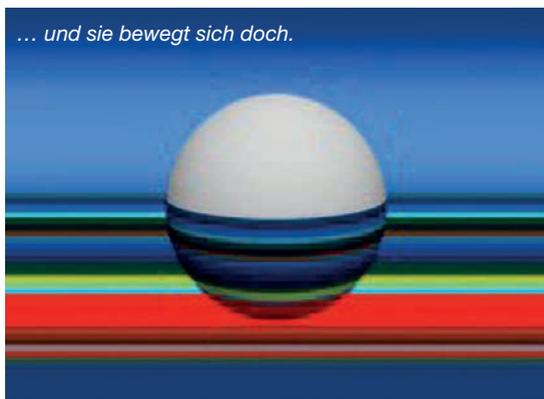
„Das ist doch überhaupt kein Foto mehr“, war die einhellige Meinung. Einer der Vorschläge in der Hauptversammlung lautete: Für Locke müsste man eigentlich einen „extra“ digitalen Wettbewerb einrichten. Der Beschuldigte gelobte Besserung und legte für den Bezirks-Wettbewerb die „Sonnenblume“ vor:

Trotz der Diskussion um das Bild entschloss sich die Jury, das Foto mit einer Urkunde zu belohnen. Locke freute sich „tierisch“ und das Foto wurde auf der Umschlagseite der Fotonachrichten des Photoklubs (Heft 2-2002) abgedruckt. Jetzt gab Locke Vollgas.

Er fotografierte einen Papagei, zerlegte diesen in Farben und formte daraus eine Phantasie-Landschaft mit einer schwebenden Kugel:



Papagei der Familie Astor



... und sie bewegt sich doch.

„Das ist doch eine Grafik“ war die Antwort. Naiv wie Locke eben war, erfand er einfach dafür einen neuen Begriff: „**FOTOGRAFIK**“. Die Augenärztin, bei der Locke in Behandlung war, stellte die Kugel in ihrem Behandlungsraum aus. „Böse Zungen“ behaupten, dass sich die Kugel bereits nach einem Glas Rotwein dreht. Das war der Einstieg von Locke in die „Op-Art“.

2. Die Foto-Grafik

„Was war zuerst, die Henne oder das Ei“? Eine ähnliche Diskussion entwickelte sich „in der Folge“ auch in der Fotoszene. „Wann ist ein Foto noch ein Foto?“, war die „akademische“ Frage!

Locke ließ sich davon nicht beirren: Ihn interessierte nur noch „was hinten rauskam“. Eine Ausstellung folgte der anderen:

In seiner Homepage „werner reichenbach.de“, sind sie dokumentiert:

Schöpfungsgeschichte

(Eine Wanderausstellung im Berufl. Schulwesen)

Blicke von den Kirchtürmen der Stadt

(Südklinikum)

Popart trifft auf Gotik in Nürnberg

(Kaffee FLAMINGO am Burgberg in Nürnberg)

Blicke von den Kirchtürmen der Stadt

(im Buchkaffee der Ev. Kirche. Locke ist jetzt Weltmeister. Man hält es nicht für möglich! Sein Vorbild ist Reinhold Messner. Der war der erste Mensch, der alle 8-Tausender „ohne Sauerstoff“ bestiegen hat. Locke ist der Erste, der alle Kirchtürme der Stadt „fotografierender Weise und ohne Sauerstoff“ bestiegen hat.)

Popart trifft auf Gotik in Nürnberg

(Kaffee und Kaffeebrennerei ESPRESSOLAB im historischen Tucher-Gebäude am Schillerplatz in Nürnberg)

Flowerpower in Nürnberg

Ausstellung im COMPOSTELLA-Kaffee am Südbad von Nürnberg – noch aktiv!

Teilnahme am Wettbewerb der Stadt Nürnberg

Wettbewerb Kultur-Hauptstadt mit der Ausstellung „Popart trifft auf Gotik-Blicke von den Kirchtürmen“.

Popart in the Forest

Verschiedene Kunst-Aktionen im Nürnberger Forst von Fischbach, vgl. homepage

Mailand und die Gotik

Geplant und teilweise gezeigt im Buchkaffee der Ev. Kirche am Burgberg

Ausstellung Strukturen und Traumlandschaften

geplant, vgl. Homepage

Ausstellung Popart Himmel über Nürnberg

geplant, vgl. Homepage

Ausstellung Op-Art-3D – und sie bewegt sich doch

geplant, vgl. Homepage

Ausstellung Gegenlicht

eine UFO-Landung

The Best Off 2021

eine Retrospektive – geplant, vgl. Homepage

Teilnahme an Gemeinschaftsausstellungen

im In- und Ausland: z. B. Venedig.

3. Werbung, Plakate, Aktivitäten und Zukunftsperspektiven

Für die Ev. Kirche von St. Sebald wurden bsw. Turm-Fotos erstellt. Ein Novum war bsw. ein Foto des Weihnachtsmarktes – vom Südturm von St. Sebald – bei Nacht:



Weihnachtsmarkt bei Nacht



Hauptmarkt – nach Pieter Bruegel

„Die Schöpfungsgeschichte – Genesis“ liegt Locke besonders am Herzen. Ein anderes Projekt lässt ihn nicht mehr los: Er will den Hallenchor der LORENZKIRCHE in Nürnberg verkleiden:



Fotografik: Hallenchor der Lorenzkirche und Altstadt-Panorama Nürnberg



Es gilt nur noch die Pfarrerin, die Kirchenverwaltung und den Denkmalschutz davon zu überzeugen. Alles andere wird sich schon finden.

Rückblick, Highlights des Jahres Im Nürnberger Photoklub

Webseite

Unsere Webseite www.nuernberger-photoklub.de ist ein bewährtes Kommunikationsmittel mit unserer Umwelt.

Man findet dort immer die aktuellen Themen und Programmpunkte, unsere Erfolge bei Wettbewerben, unsere Aktivitäten, öffentliche Galerien unserer Mitglieder, alle Ausgaben unserer Klubzeitschrift und natürlich auch den Mitgliedsantrag.

Die Seite wird alle paar Tage an irgend einer Stelle aktualisiert. Es lohnt sich also, immer wieder vorbei zu schauen.

Im Galerie-Bereich stellen derzeit 27 unserer Mitglieder ihre Arbeiten vor.

Mitgliederbereich

Auf unserer Mitglieder-Webseite ist viel los. 89 verschiedene Nutzer haben bisher über 4000 Bilder beigetragen. Dies sind Bilder von unseren Ausflügen und Veranstaltungen, Bildbesprechungen, Ausstellungen, Wettbewerbsthemen und Instagram.

Instagram

Unser erstes Bild haben wir am 4. April 2019 gepostet. Wir haben damit auf unser neues Klubheft aufmerksam gemacht. Am Anfang bekamen wir pro Bild deutlich weniger als 50 Likes. Kontinuierlich haben wir versucht, täglich einen Beitrag einzustellen und damit die Aufmerksamkeit der Fotografenwelt auf uns zu ziehen.

Wir haben in der Folge nicht nur Bilder gepostet, sondern auch über unser Klubleben berichtet. So ist unser Instagram-Kanal inzwischen auch ein Rückblick auf die vielen Aktivitäten in unserem Klub. Beim Durchblättern der Bilder bekommt man einen guten Eindruck von unserem Schaffen und Wirken und über die restlichen Bilder auch einen Eindruck, dass unsere Mitglieder sehr reisefreudig sind.

Im April 2019 der Ausflug in den Zoo nach Augsburg, unsere Jubiläumsreise nach Hamburg, Erfolge unserer Mitglieder bei Wettbewerben,

unsere Ausstellung zum 130-jährigen Klubjubiläum, Bezirksmeisterschaft, Treffen mit unseren Fotofreunden aus Venedig, Hausmesse bei Fotomax, unser Besuch bei der Michael Martin Veranstaltung, Fotoshooting beim 1. FCN, unsere Arbeitsabende und Veranstaltungen im Klub, die Landesfotoschau, Mittelfränkischer Fotomeister, Abende mit Stefan Fürnrohr und Patrick Monatsberger, Erfolge bei FIAP Wettbewerben,

Inzwischen haben wir über 500 Bilder eingestellt und es gibt über 1200 Fotografen, die uns folgen und unsere aktuellen Posts angezeigt bekommen. Fast 400 „Gefällt mir“ Klicks beim Spitzenreiter und es gibt Bilder, die fast 4000 verschiedene Instagrammer erreicht haben.

Im Moment sind wir bei 3000 Konten pro Woche und über 6000 Klicks.

Unsere Zielgruppe befindet sich im Raum Nürnberg-Fürth-Erlangen. 41% unserer Follower kommen aus Nürnberg. Der größte Teil unserer Besucher ist zwischen 25 und 55 Jahre alt, 65% davon sind Männer. Über 800 unserer Abonnenten sind täglich aktiv.

Alle unsere Mitglieder haben die Möglichkeit, ihre Bilder beizusteuern. Dafür gibt es in unserem Mitgliederbereich eine extra Ablage. Ein kleines Instagram-Redaktionsteam kümmert sich um den Auftritt. Alexander, Ute, Stefan, Klaus und Jenny kümmern sich um das Posten und die Administration.

Klubabende über Skype

Seit dem 1.4.2020 fanden unsere Klubabende, mit einer kurzen Unterbrechung im Sommer, über Skype statt.

In bisher 24 Sitzungen haben wir so 54 „gemeinsame“ Stunden verbracht.



Rudolf Bauer · EYE Filmmuseum Amsterdam



Stefan Bethmann · Sightseeing-Leipzig



Klaus Burkhardt · Watching you



Klaus Dünn · Venedig



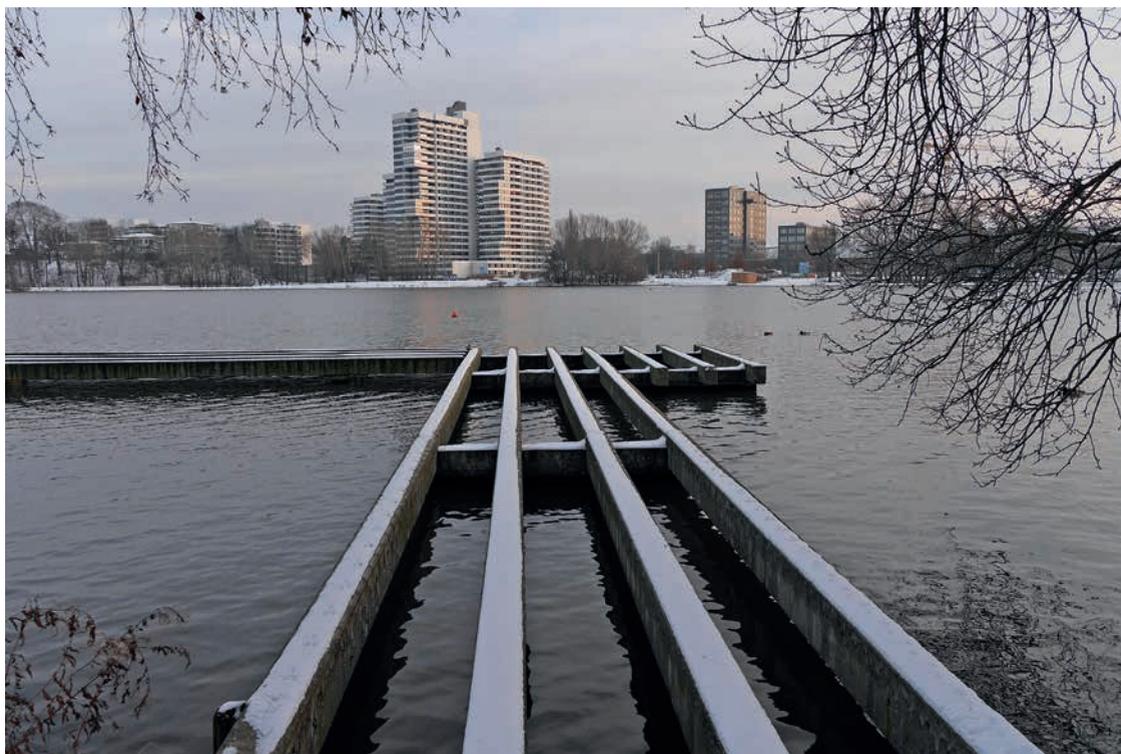
Dieter Eckert · Nürnberger Südstadt



Werner Fickweiler † · Mahlzeit

Gustav Flügel · Venezianische Maske





Reinhold Götz · Wöhrder See

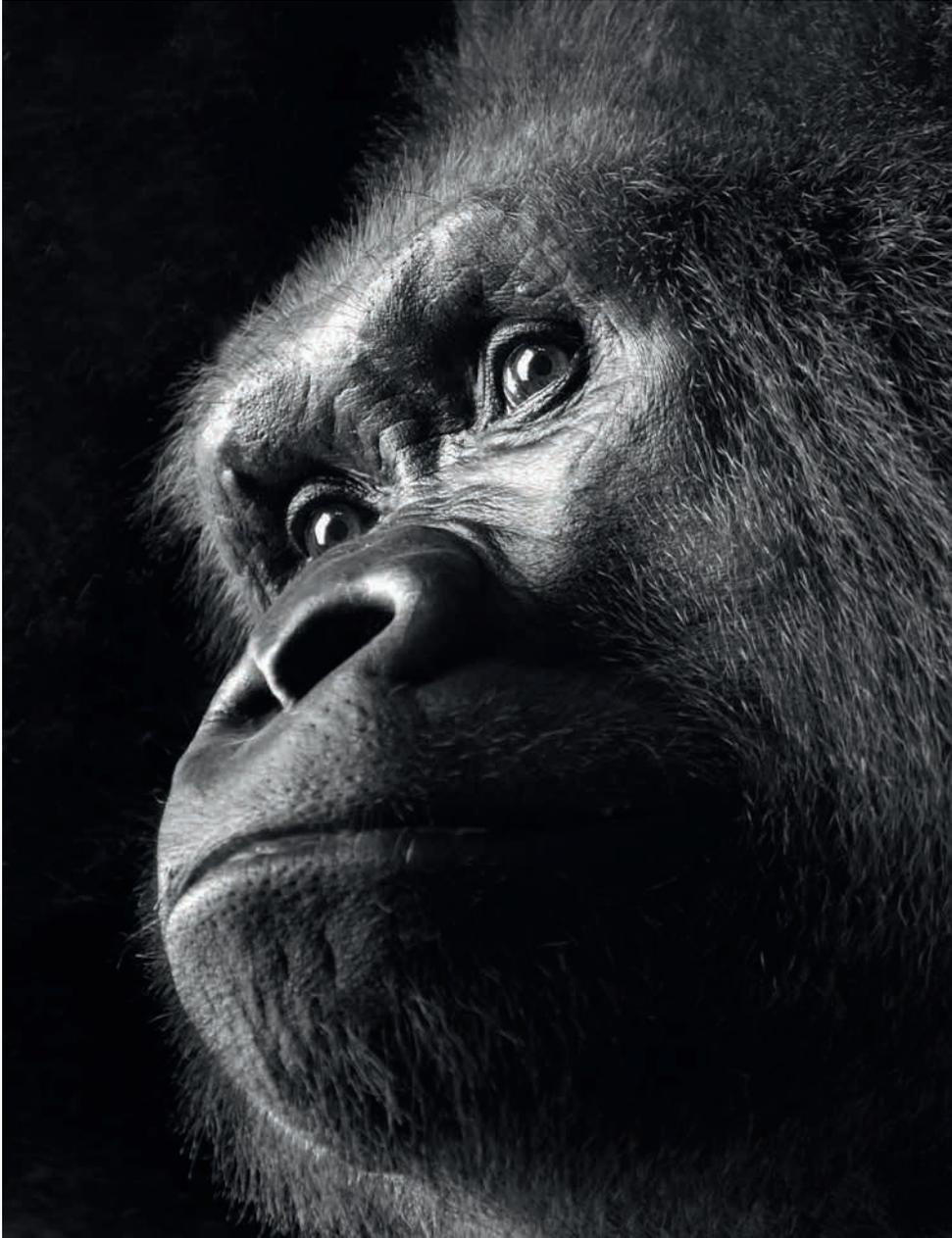


Ute Häfner · Fisheye



Jürgen Haunschild · Dawn of Eternity

Heinz Schmid · Gorillaportrait

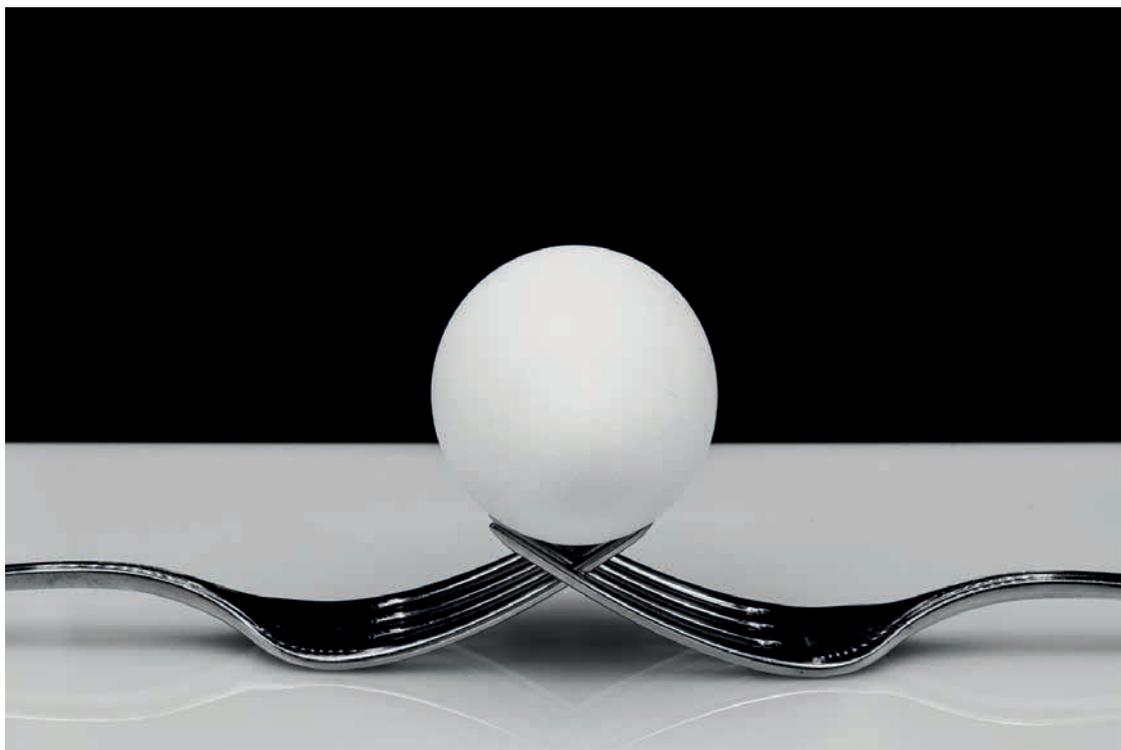




Roland Hensel · Fine Food



Francis Hüttner · lauernder Blick



Yvonne Kohn-Wolf · Corona-Ei



Rainer Männel · Mausoleum



Edgar Martin · Touristen



Matthias Kuen · Tambach Tierpark



Alexander Meier · Milk and Chocolate



Monika Rösler · Tulpenpotpourri



Peter Nörr · Hummel



Günter Schulze Vowinkel-Schwedler · Avatar Mountains



Hartmut Steiner · Dolomiten-Panorama



Friedrich Stucke · Sailing



Hartmut Walther · Annalena

Jörg Winter · Tagträume





Dr. Alfons Wolf · Blick



Jenny Zierold · Abendstimmung



Robert Sprenger · abgestellt



Harry Wagner · Celle Innenstadt



Bruno Hofmann · Eichhörnchen

Wir sind

ein engagierter Fotoklub mit ca. 60 Mitgliedern, die aus Freude an der Fotografie zusammenkommen, um ihr Hobby zu vertiefen.

Wir bieten

- Werkstattgespräche, Workshops
- Bilddiskussionen
- Hilfestellung bei Fragen zu Bildgestaltung und Technik
- Foto-Exkursionen
- Reiseberichte und Vorträge, Fotowettbewerbe
- Fotoausstellungen
- Vereinszeitschrift
- nationale und internationale Kontakte zu anderen Fotoclubs
- ein reges Vereinsleben.

Schauen Sie einfach vorbei:

Mittwochs, **19.00 Uhr**,
Kirchengemeinde St. Maximilian Kolbe
Annette-Kolb-Str. 59 in Langwasser.

Vorausgesetzt die Corona-Bestimmungen lassen dies zu.

Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf unserer

Homepage:

www.nuernberger-photoklub.de

Oder nehmen Sie Kontakt auf:

Friedrich Stucke, Tel. 091 51 / 2331 oder
E-Mail: info@nuernberger-photoklub.de

Impressum / Haftungsausschluss

Herausgeber

Nürnberger Photoklub e.V.
Gegründet 1889
Mitglied im Deutschen Verband für Fotografie e.V.

www.nuernberger-photoklub.de

1. Vorsitzender: Friedrich Stucke, Tel. 091 51 / 2331
E-Mail: info@nuernberger-photoklub.de

Die Inhalte der Artikel spiegeln die Meinung des jeweiligen Autors und nicht der Redaktion oder des Vereins wider.

Redaktion und Layout

Harald Wagner (verantwortlich),
Jenny Zierold, Klaus Burkhardt
E-Mail: info@nuernberger-photoklub.de

Internet: Klaus Burkhardt

Druck:

die druckerei
Online-Druckerei

Auflage: Diese Ausgabe erscheint aufgrund der Coronapandemie ausschließlich als Online-Version.

Die nächste Ausgabe

erscheint voraussichtlich Mitte September 2021
Redaktionsschluss: 15.08.2021
Anzeigenschluss: 22.08.2021

